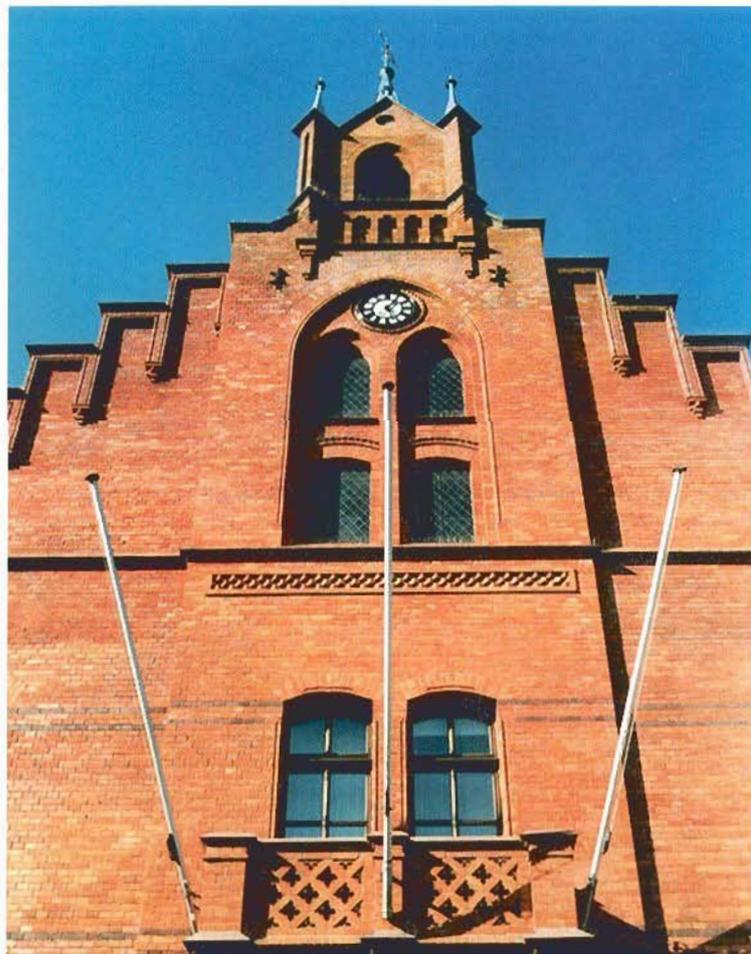




STADT ALSLEBEN

1030 JÄHRIGES STADTJUBILÄUM
(973 - 2003)

11 JAHRE STÄDTEBAULICHE SANIERUNG
IM LÄNDLICHEN BEREICH
(1992 - 2003)



Rathaus Stadt Alsleben 2003

1030 Jahre Stadt Alsleben 11 Jahre städtebauliche Sanierung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher der Saalestadt
Alsleben,

als 1998 zum ersten mal ein farbiges Falblatt erschien, waren viele von der Gegenüberstellung von alt und neu begeistert. Schnell haben wir uns an die Veränderungen im Ortsbild gewöhnt, so dass die Frage "Wie sah das denn früher einmal aus?" heute schon wieder mit Interesse betrachtet wird. Dieses werde ich als großen Erfolg der Stadtsanierung, die wir in den vergangenen elf Jahren gemeinsam mit der Landesentwicklungsgesellschaft SALEG durchgeführt haben. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen wieder einige Gegenüberstellungen gelungener Instandsetzungsmaßnahmen der letzten Jahre zeigen.

Städtebauliche Sanierung ist jedoch mehr als lediglich der Farbanstrich von Fassaden, das Decken von Dächern und das Bauen von Straßen. Im Ensemble sanierter Gebäude wird schon heute deutlich, was eine inhaltlich abgestimmte und sanierungsrechtlich genehmigte Instandsetzung vermag. Durch die Verwendung hochwertiger Baustoffe - z.B. Dachziegel statt Betondachstein bzw. Holz statt Plastik - und die Orientierung am ursprünglichen Erscheinungsbild bei Fenster- und Fassadenerneuerungen sind wertvolle, einmalige Gebäude entstanden, die es in genau dieser Form nur in der Stadt Alsleben gibt.

Das Herausarbeiten dieser Einmaligkeit kann für uns die Chance sein, überregional Beachtung und auch Anerkennung zu finden. Gäste von außerhalb werden unseren Stadtkern dann interessant und nicht langweilig finden, wenn hier z.B. nicht wie zuhause die baumarkttypischen weißen Kunststofftüren mit Friesenbogen und Wölbglas eingebaut werden.

Das Stadtbild, das wir heute im Rahmen der Stadtsanierung pflegen und wieder herstellen, geht auf die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Alsleben im Jahr 973 zurück. Grund genug, heute auf eine 1030-jährige Stadtgeschichte mit Stolz zu blicken! Die heutige Stadt Alsleben entstand hierbei aus drei Siedlungskernen: Dorf, ehemaliges Schloss und Stadt, die 1893/ 1895 zur Stadt Alsleben vereint wurden. Das Sanierungsgebiet "Alsleben-Stadtkern" ist mit der ehemals vollständig ummauerten Stadt nahezu identisch und wurde im Jahr 2002 um die anliegenden Grundstücke der Lehmstraße und das Grundschulgelände erweitert.

Wirtschaftlich waren über Jahrhunderte hinweg das Mühlwesen und die Saaleschiffahrt von großer Bedeutung für die Stadt Alsleben. Die imposanten Gebäude der alten Mühle und des ehemaligen Mehlspeichers im Stadtkern zeugen hiervon noch heute und warten auf eine neue Nutzung, nachdem die Saalemühle Alsleben GmbH 1994 den Betrieb innerhalb der Stadtgrenzen verlagert hat. Die Saaleschiffahrt hat hingegen für die Stadt Alsleben keine wirtschaftliche Bedeutung mehr.

Anlässlich der Feier des 1030-jährigen Stadtjubiläums haben wir heute Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. In elf Jahren Stadtsanierung wurde eine solide Basis zur stadtbildgerechten "Inwertsetzung" des Stadtkerns gelegt. In diesem Zeitraum wurde beispielsweise die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen mit 1,9 Mio. Euro finanziert, private Baumaßnahmen wurden durch die Bereitstellung von fast 1,2 Mio. Euro Fördermitteln unterstützt und die Instandsetzung gemeindeeigener Gebäude wurde mit fast 0,8 Mio. Euro aus Städtebaufördermitteln finanziert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Euro an öffentlichen Fördermitteln im Durchschnitt etwa vier Euro an privaten Investitionen auslöst. Stadtsanierung kann deshalb auch in Zukunft ein erheblicher Wirtschaftsfaktor sein.

Für die Zukunft sehe ich wesentliche Aufgabenschwerpunkte in der Aktivierung des Tourismus. Hierzu ist der in der Fischerstraße vorhandene Schiffsanleger von der Stadt übernommen worden und soll erneuert und verlängert werden, so dass Ausflugsschiffe im schiffbaren Wasser wieder festmachen können. Weiterhin soll das Burgtor, das letzte von ehemals vier Stadttoren, erworben und als Heimatstube der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist der Erwerb einer Teilfläche des alten Mühlgeländes, die dann als "Neumarkt" umgestaltet werden soll. Neben Parkmöglichkeiten soll hier ein großer Fest- und Marktplatz direkt an der Saale und mitten im Stadtkern entstehen!

Stadtsanierung lebt immer vom Dialog zwischen Ihnen und der Stadtverwaltung. Dass dieser Dialog in der Vergangenheit gut funktionierte, ist an vielen sorgsam instandgesetzten Gebäuden abzulesen. Ich wünsche mir auch für die Zukunft ein gutes Miteinander, denn Stadtsanierung erfordert den Ideenreichtum und die Mitwirkung aller Beteiligten über einen langen Zeitraum.

Ihre

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "S. Wojtaszek".

Sylvia Wojtaszek
Bürgermeisterin der Stadt Alsleben

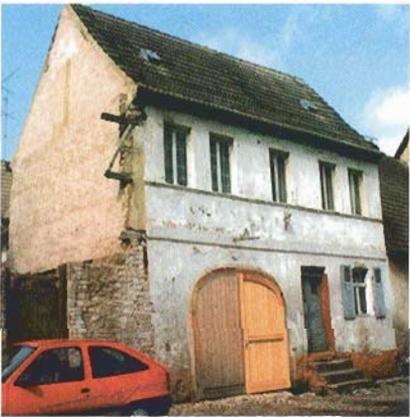
Beispiele städtebaulicher Erneuerungen 1993/2003



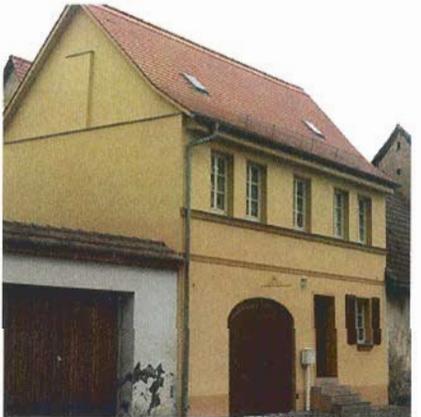
Burgstraße 34 - Schaffung attraktiver Wohnungen im Stadtzentrum nach umfassender Modernisierung und sorgfältiger Fassadeninstandsetzung



Burgstraße 35 - durch die am Ursprung orientierte Rekonstruktion der Fassade und Rückverlegung des Eingangs zum Markt hat dieser an Profil gewonnen



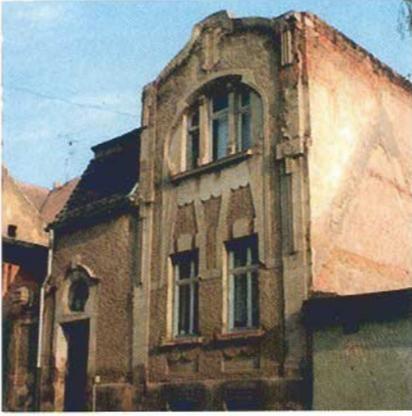
Fischerstraße 10 - Rettung des vor Verfall bedrohten Wohnhauses der ehemaligen Schmiede direkt an der Saale



Fischerstraße 11a - Umbau einer ehemaligen "Busgarage" in ein attraktives Einfamilienhaus mit Saaleblick



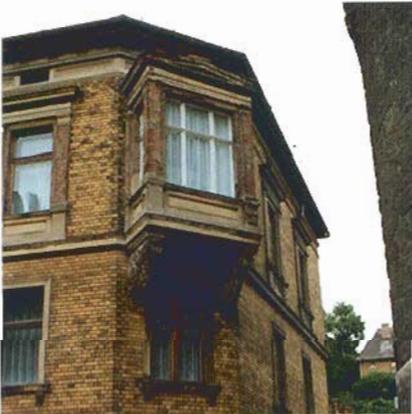
Beispiele städtebaulicher Erneuerungen 1993/2003



Grabenstraße 2 - sorgfältige Sanierung eines Jugendstilhauses durch angepasste Rekonstruktion von Dach, Fenstern und Fassade



Markt 17 - durch behutsame Instandsetzung und Modernisierung des repräsentativen Wohngebäudes am Marktplatz konnte Wohnraum geschaffen werden



Markt 23 - sorgfältige Instandsetzung der 1883/84 in "Kompositbauweise" errichteten Fassade des evangelischen Pfarrhauses mit Fenstererneuerung



Mühlstraße 1a - nach behutsamer Rekonstruktion der Fassade und umfassender Gebäudemoder- nisierung wurde 2001 das "Stadtgemeinschaftshaus" eingeweiht



Beispiele städtebaulicher Erneuerungen 1993/2003



Mühlstraße 8 - Bereitstellung von vermietbarem Wohnraum nach sorgfältiger Fassadeninstandsetzung, Fenstererneuerung und Gebäudemodernisierung



Mühlstraße 19 - Rekonstruktion eines attraktiven Einfamilienhauses durch behutsame Instandsetzung von Dach, Fenstern und Fassade



Mühlstraße 21 - durch sorgfältige Fassadeninstandsetzung und Dachneueindeckung wurde das alte Mühlegebäude für zukünftige Nutzungen konserviert



Mühlstraße 22 - Abbruch des ehemaligen "Kantinengebäudes" der alten Mühle und Verlängerung der Zaunanlage als Beispiel einer Ordnungsmaßnahme

Beispiele städtebaulicher Erneuerungen 1993/2003



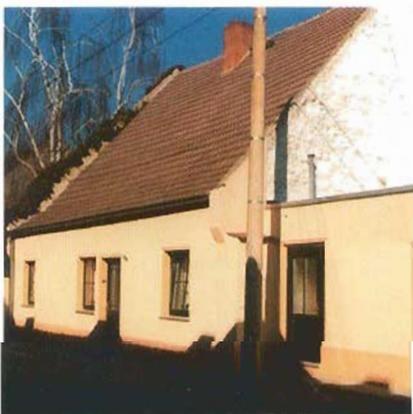
Neue Torstraße 9 - sorgfältige Erneuerung von Dach, Fenstern und Fassade mit "stadtbildverträglichem" Dachgeschossausbau



Scheunenstraße 2 - durch "Reparatur" der untypischen Fensterformate und sorgfältige Fassadeninstandsetzung hat das Wohngebäude "Charakter" erhalten



Scheunenstraße 11a - gelungener Umbau einer ehemaligen Scheune mit anschließender "stadtbildgerechter" Fenstererneuerung/ Fassadeninstandsetzung



Herausgeber:

Stadt Alsleben
Markt 1
06425 Alsleben

Fotografien, Gestaltung, Satz:

SALEG
Sachsen-Anhaltinische
Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Treuhänder der Stadt Alsleben
Außenstelle Halle
Magdeburger Straße 36
06112 Halle/ Saale
www.saleg.de

Stand:

März 2003

Gedruckt mit Mitteln der Städtebauförderung (Städtebauförderung im Ländlichen Bereich des Landes Sachsen-Anhalt) auf chlorfrei gebleichtem Papier.